
Subject: Metformin Haarausfall

Posted by [springflower](#) on Tue, 13 Sep 2011 08:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Leute!

Ich möchte heute über ein Thema berichten, dass vielleicht einige interessieren könnte.

Ich habe ja erhöhte Androgenwerte und noch andere gesundheitliche Sorgen. Aus diesem Grund habe ich letztes Jahr Metformin gegen das PCO-Syndrom genommen. Nach ein paar Monaten Einnahmezeit merkte ich eine deutliche Zunahme meines Haarausfalls. Sicherlich eine Steigerung um 30%. Ich habe es dann wieder abgesetzt - auch aus anderen Gründen. Der Haarausfall ging nach ein paar Monaten dann wieder auf das "normale" Maß (was auch schon sehr viel ist bei mir) zurück. Trotzdem waren die Haare sehr ausgedünnt durch den zusätzlichen Haarausfall.

Heuer stand ich wieder vor der Überlegung "Metformin" wegen PCO zu nehmen. Doch vorher habe ich recherchiert und bin nicht tatsächlich drauf gestoßen, dass auch vielen anderen Frauen unter Metformin auch Haarausfall haben. Also auch jenen, die vorher keinen HA hatten und Metformin wegen Diabetes nehmen müssen.

Als Nebenwirkung wird das nicht offiziell geführt bzw. gibt es wohl auch keine Studien dazu. Aber immerhin gibt so einige Erfahrungsberichte dazu vor allem in englischsprachigen Foren.

Siehe hier:

<http://www.diabetesforums.com/forum/type-2-diabetes/24086-metformin-hair-loss-vs.html>

<http://www.food.com/bb/viewtopic.zsp?t=299081>

<http://diabetes.emedtv.com/metformin/metformin-and-hair-loss.html>

In einem englischsprachigen Forum schrieb ein (angeblich) deutscher Arzt folgendes als Erklärung dazu:

Zitat:it cause hair loss trough this diferent mechanism

1/ it acts as an aromatase inhibitor, aromatase is the enzyme that transform testosterone , androstendione and dheas into estrogen, estrogen as is well know protect hair from falling it makes the anagen phase longer .As the aromatase pathway is blocked by metformin, then there is more substrate or free androgens to be converted in DHT , trough 5 alpha reductase, they are converted then to dht the most androgenic male hormone, that is the direct cause of androgenic alopecia.as an example women with breast cancer than take aromatase inhibitors loose their hair very fast, in a male type pattern.this mechanism cause permanent hair lost,Actually because it cause aromatase inhibition they are testing it as breast cancer coadjuvant treatment,

2/the second mechanism it cause hair loss is by increasing dheas levels as it caused a mild suprarenal impairment, so the adrenal gland produce more androgens to compensate.dheas is a weak androgen but it can be converted trough the enzyme 5 alpha reductase into a very potent

androgen dht, that as above mentioned cause hair loss.the hair lost trough this mechanism, is permanent

3/the 3 mechanism metformin cause hair thining is trough decreasing the igf1 effect on the body,

stronger and thicker, people who have low igf1 levels has very thin hair.this mechanism is temporal, once you stop taking metformin your hair will grow strong again,but your sugar will raise again Actually as it decrease igf1 levels they are testing it as a cancer treatment.

4/the 4 mechanism is trough inhibiting B12 absortion , b12 deficiency cause hair loss.this is also a temporal mechanism

Quelle: <http://www.diabetesforums.com/forum/type-2-diabetes/24086-metformin-hair-loss-vs-2.html>

Ich weiß nicht ob da etwas dran ist oder nicht. Einige Dinge kann ich persönlich teilweise nachvollziehen.

Zusammenfasst meint der Forumsschreiber also:

1.) Metformin wirkt wie ein Aromatasehemmer. Diese hemmen die Bildung von weiblichen Geschlechtshormonen (Östrogen). Diese Medikamente werden oft bei der Brustkrebstherapie eingesetzt und haben als mögliche Nebenwirkung Haarausfall.

2.) Metformin soll eine leichte vorübergehende Nebennierenschwäche verursachen. Dadurch würden die Nebennieren vermehrt Androgene produzieren um das zu kompensieren. Vor allem DHEA-S was dann ja bekanntlich in DHT umgewandelt wird und zu HA führen kann.

3.) Metformin soll das IGF1 vermindern und dieses führt dann auch zu dünnem Haar oder HA.

4.) Eine verminderte B12 Aufnahme wird durch Metformin verursacht.

Lg Linda

Subject: Aw: Metformin Haarausfall
Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 27 Jan 2013 13:07:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

springflower schrieb am Tue, 13 September 2011 10:58Liebe Leute!

Ich möchte heute über ein Thema berichten, dass vielleicht einige interessieren könnte.

Ich habe ja erhöhte Androgenwerte und noch andere gesundheitliche Sorgen. Aus diesem Grund habe ich letztes Jahr Metformin gegen das PCO-Syndrom genommen. Nach ein paar Monaten Einnahmezeit merkte ich eine deutliche Zunahme meines Haarausfalls. Sicherlich eine

Steigerung um 30%. Ich habe es dann wieder abgesetzt - auch aus anderen Gründen. Der Haarausfall ging nach ein paar Monaten dann wieder auf das "normale" Maß (was auch schon sehr viel ist bei mir) zurück. Trotzdem waren die Haare sehr ausgedünnt durch den zusätzlichen Haarausfall.

Heuer stand ich wieder vor der Überlegung "Metformin" wegen PCO zu nehmen. Doch vorher habe ich recherchiert und bin nicht tatsächlich drauf gestoßen, dass auch vielen anderen Frauen unter Metformin auch Haarausfall haben. Also auch jenen, die vorher keinen HA hatten und Metformin wegen Diabetes nehmen müssen.

Als Nebenwirkung wird das nicht offiziell geführt bzw. gibt es wohl auch keine Studien dazu. Aber immerhin gibt so einige Erfahrungsberichte dazu vor allem in englischsprachigen Foren.

Siehe hier:

<http://www.diabetesforums.com/forum/type-2-diabetes/24086-metformin-hair-loss-vs.html>

<http://www.food.com/bb/viewtopic.zsp?t=299081>

<http://diabetes.emedtv.com/metformin/metformin-and-hair-loss.html>

In einem englischsprachigen Forum schrieb ein (angeblich) deutscher Arzt folgendes als Erklärung dazu:

Zitat: it cause hair loss trough this diferent mechanism

1/ it acts as an aromatase inhibitor, aromatase is the enzyme that transform testosterone , androstendione and dheas into estrogen, estrogen as is well know protect hair from falling it makes the anagen phase longer .As the aromatase pathway is blocked by metformin, then there is more substrate or free androgens to be converted in DHT , trough 5 alpha reductase, they are converted then to dht the most androgenic male hormone, that is the direct cause of androgenic alopecia.as an example women with breast cancer than take aromatase inhibitors loose their hair very fast, in a male type pattern.this mechanism cause permanent hair lost,Actually because it cause aromatase inhibition they are testing it as breast cancer coadjuvant treatment,

|

2/the second mechanism it cause hair loss is by increasing dheas levels as it caused a mild suprarenal impairment, so the adrenal gland produce more androgens to compensate.dheas is a weak androgen but it can be converted trough the enzyme 5 alpha reductase into a very potent androgen dht, that as above mentioned cause hair loss.the hair lost trough this mechanism, is permanent

3/the 3 mechanism metformin cause hair thining is trough decreasing the igf1 effect on the body,

stronger and thicker, people who have low igf1 levels has very thin hair.this mechanism is temporal, once you stop taking metformin your hair will grow strong again,but your sugar will raise againActually as it decrease igf1 levels they are testing it as a cancer treatment.

4/the 4 mechanism is trough inhibiting B12 absorption , b12 deficiency cause hair loss.this is also a temporal mechanism

Quelle: <http://www.diabetesforums.com/forum/type-2-diabetes/24086-metformin-hair-loss-vs.html>

tformin-hair-loss-vs-2.html

Ich weiß nicht ob da etwas dran ist oder nicht. Einige Dinge kann ich persönlich teilweise nachvollziehen.

Zusammenfasst meint der Forumsschreiber also:

1.) Metformin wirkt wie ein Aromatasehemmer. Diese hemmen die Bildung von weiblichen Geschlechtshormonen (Östrogen). Diese Medikamente werden oft bei der Brustkrebstherapie eingesetzt und haben als mögliche Nebenwirkung Haarausfall.

2.) Metformin soll eine leichte vorübergehende Nebennierenschwäche verursachen. Dadurch würden die Nebennieren vermehrt Androgene produzieren um das zu kompensieren. Vor allem DHEA-S was dann ja bekanntlich in DHT umgewandelt wird und zu HA führen kann.

3.) Metformin soll das IGF1 vermindern und dieses führt dann auch zu dünnem Haar oder HA.

4.) Eine verminderte B12 Aufnahme wird durch Metformin verursacht.

Lg Linda

hallo linda,

ich bin gerade zufällig über eine googlesuche genau auf diese ausführungen, die du oben anführst von diesem deutschen arzt, gestoßen. auch ich überlege schon seit geraumer zeit metformin wegen meines pcos und insulinresistenz zu nehmen, in der hoffnung, dass sich das hormonchaos reguliert und die androgenisierungserscheinungen abnehmen. ABER auch ich habe bereits in einigen englischsprachigen foren, vor allem im soulcysters-forum von teils massivem haarausfall unter metformin gelesen. das und andere mögliche nw haben mich bisher dann doch davon abgehalten, das metformin auszuprobieren. allerdings glaube ich mittlerweile, dass die erhöhten insulinpiegel bei mir so was wie ein knackpunkt bei meinen beschwerden sind. die ausführungen dieses arztes finde ich sehr interessant, aber kann sie irgendwie dann doch nicht so ganz nachvollziehen, habe auch nichts wirklich im net finden können, dass seine thesen da stützt.

vllt weiß einer der hiesigen user etwas näheres dazu, wie metformin nun genau auf die hormone wirkt und ob es tatsächlich möglich ist, dass sich beispielsweise das dheas und das dht unter metformin erhöhen? irgendwie findet man im net ansonsten eher beschreibungen dazu, dass es die androgene senkt und androgenisierungserscheinungen wie akne, körperbehaarung dadurch abnehmen... hmmm...

drittens, nimmt eine von euch zufälligerweise das metformin und kann berichten was sich unter der einnahme getan hat?? wäre wirklich interessant zu wissen.

viele grüße, noch mehr haar und einen schönen sonntag
